

# Zu fernerem Bedenken

von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Notizen / Anmerkungen

- |  |  |
|--|--|
| <p>1 »Zu fernerem Bedenken!«</p> <p>2 Du altes Reichstagswort!</p> <p>3 Der Reichstag ist vergangen,</p> <p>4 Der Bund hat angefangen,</p> <p>5 Du aber lebst noch fort.</p><br><p>6 Im fernerem Bedenken</p> <p>7 Schliefe ein das deutsche Reich:</p> <p>8 Und weil so süß sein Schlummer,</p> <p>9 Ganz ohne Sorg' und Kummer,</p> <p>10 So thut's der Bund ihm gleich.</p><br><p>11 Von fernerem Bedenken</p> <p>12 Erwach', o deutscher Bund!</p> <p>13 Gieb etwas von Erhebniß,</p> <p>14 Ein freudiges Ergebniß</p> <p>15 Den armen Deutschen kund!</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p><br><p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p><br><p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
|--|--|

Das Gedicht „[Zu fernerem Bedenken](#)“ von [August Heinrich Hoffmann von Fallersleben](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	August Heinrich Hoffmann von Fallersleben	<b>Titel</b>	„Zu fernem Bedenken“
<b>Verse</b>	15	<b>Wörter</b>	62
<b>Strophen</b>	3		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---











201 Gedichte.